

# D I E U N S I C H T B A R E

EIN FILM VON **CHRISTIAN SCHWOCHOW**

Mit  
STINE FISCHER CHRISTENSEN  
ULRICH NOETHEN  
RONALD ZEHRFELD  
ANNA MARIA MÜHE  
ULRICH MATTHES  
DAGMAR MANZEL  
CHRISTINA DRECHSLER

DEUTSCHLAND 2011 | 113 MIN.

## Presseheft

# DIE UNSICHTBARE

Ein Film von Christian Schwochow

---

## WELTURAUFFÜHRUNG

3. JULI 2011

INTERNATIONAL COMPETITION



**Karlovy Vary**  
International Film Festival

## INHALTSVERZEICHNIS

LOGLINE	SEITE 4
CAST/CREW	SEITE 5
FAKTEN ZUM FILM	SEITE 6
SYNOPSIS	SEITE 7
JOSEPHINE LORENTZ <b>STINE FISCHER CHRISTENSEN</b>	SEITE 8
KASPAR FRIEDMANN <b>ULRICH NOETHEN</b>	SEITE 9
JOACHIM <b>RONALD ZEHRFELD</b>	SEITE 10
SUSANNE LORENTZ <b>DAGMAR MANZEL</b>	SEITE 11
JULIANE LORENTZ <b>CHRISTINA DRECHSLER</b>	SEITE 12
IRINA <b>ANNA MARIA MÜHE</b>	SEITE 13
REGIE & BUCH <b>CHRISTIAN SCHWOCHOW</b>	SEITE 14
BUCH <b>HEIDE SCHWOCHOW</b>	SEITE 15
PRODUZENT <b>JOCHEN LAUBE</b>	SEITE 16
PRODUCER <b>FABIAN MAUBACH</b>	SEITE 17
KAMERA <b>FRANK LAMM</b>	SEITE 18
MONTAGE <b>JENS KLÜBER</b>	SEITE 19
KONTAKT	SEITE 20

## LOGLINE

„Du bist unsichtbar!“ Kann es ein schlimmeres Urteil geben für eine Schauspielstudentin? Fine fehlt es an Selbstvertrauen, um ungeniert die Bühnenbretter zu erstürmen. Da erscheint Kultregisseur Friedmann an der Schule. Er will mit Studenten am großen Theater der Stadt eine Inszenierung des Stückes "Camille" machen und gibt Fine die erste Hauptrolle in ihrem Leben, was keiner versteht - sie selbst am allerwenigsten. Denn Camille ist so ganz anders: extrem in ihren Äußerungen, laut, aufmüpfig, sexuell hyperaktiv. Fine will Camille so nah wie möglich kommen. Sie begibt sich in die Hände des Regisseurs, der sie durch die Hölle gehen lässt ohne sie aufzufangen. Ein gefährliches Spiel beginnt, bei dem sie sich selbst zur Feindin wird.

## CAST

JOSEPHINE LORENTZ  
KASPAR FRIEDMANN  
SUSANNE LORENTZ  
JULE LORENTZ  
JOACHIM  
IRINA  
BEN KÄSTNER

STINE FISCHER CHRISTENSEN  
ULRICH NOETHEN  
DAGMAR MANZEL  
CHRISTINA DRECHSLER  
RONALD ZEHRFELD  
ANNA MARIA MÜHE  
ULRICH MATTHES

## CREW

REGIE  
BUCH  
PRODUZENT  
KAMERA  
MONTAGE  
MUSIK  
SZENENBILD  
KOSTÜM  
MASKE  
TONMEISTER  
TONGESTALTUNG  
PRODUCER  
REDAKTION

CHRISTIAN SCHWOCHOW  
HEIDE UND CHRISTIAN SCHWOCHOW  
JOCHEN LAUBE  
FRANK LAMM  
JENS KLÜBER  
CAN ERDOGAN SUS  
KOBITA SYED  
KRISTIN SCHUSTER  
MICHAEL FARALEWSKI  
GÜNTER FRIEDHOFF  
RAINER HEESCH  
FABIAN MAUBACH  
STEFANIE GROSS (SWR)  
GEORG STEINERT (ARTE)  
PETRA SCHMITZ (RBB)  
DARIA MOHEB ZANDI (RBB)

## FAKTEN ZUM FILM

TITEL	DIE UNSICHTBARE
GENRE	DRAMA
LÄNGE	113 MIN.
FORMAT	35 MM / HD
ASPECT RATIO	CINEMASCOPE
TONSYSTEM	DOLBY DIGITAL
DREHDAUER	20.07.2010 – 29.08.2010 30 DREHTAGE
DREHORT	BERLIN
PRODUKTIONSLAND	DEUTSCHLAND
ORIGINALSPRACHE	DEUTSCH
PRODUKTION	TEAMWORX TELEVISION & FILM GMBH, LUDWIGSBURG
KOPRODUKTION	SWR ARTE RBB  BERLINER UNION-FILM MEDIA FACTORY BERLIN SOMMERHAUS FILMPRODUKTIONEN
FÖRDERUNG	MEDIENBOARD BERLIN BRANDENBURG MFG - FILMFÖRDERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG BEAUFTRAGTER FÜR KULTUR UND MEDIEN FILMFÖRDERUNGSANSTALT DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS
VERLEIH	FALCOM MEDIA
VERTRIEB	BAVARIA FILM INTERNATIONAL

## SYNOPSIS

„SIE SEHEN NUR EINE HÜLLE, EINE HÜBSCHE, GLATTE HÜLLE. ES GIBT RISSE IN DER HÜLLE. KLEINE, FEINE RISSE. SIE SIND NUR KLEIN. SIE KÖNNEN NICHT RIECHEN, WAS SICH DAHINTER VERBIRGT. DA RIECHT ES NACH FÄULNIS UND TOD.“ **CAMILLE**

Fine leidet darunter nicht gesehen zu werden, aber sie tut alles dafür, um nicht aufzufallen. Und das, obwohl sie Schauspielstudentin ist. Nachts, wenn ihre geistig behinderte Schwester Jule nicht schlafen kann und ihren Kopf stereotyp gegen die Wand knallt, dann macht Fine den Rekorder an und bereitet Jule ein Feuerwerk an Gesang, Spiel und Tanz. In der Schauspielschule aber fehlt ihr das Selbstvertrauen, um ungeniert die Bühnenbretter zu erstürmen. Nachdem der bekannte Regisseur Kaspar Friedmann Fine zum Vorsprechen eingeladen hat, überzeugt sie ihn in ihrem Spiel. Aber er sieht in Fine auch ein verletztes Wesen, das seiner Vision von Camille entspricht, der Hauptrolle in seinem nächsten Stück. Fine bekommt ihre erste große Rolle, die sie auf keinen Fall verspielen will. Sie schlüpft in eine andere Identität. Als Camille erwacht sie zur Frau. Aber mit Camille verliert Fine auch ihre eigene Stärke, die sie im Umgang mit ihrer Schwester Jule immer wieder an den Tag legt. Denn Camille ist nicht nur selbstbewusst und sexuell aktiv, sondern auch psychisch labil und selbstzerstörerisch. Fine begibt sich in die Hände ihres Regisseurs, der sie durch die Hölle gehen lässt, ohne sie psychisch aufzufangen. Ein gefährliches Spiel, bei dem sie sich selbst zur Feindin wird.

## CAST

### STINE FISCHER CHRISTENSEN



### JOSEPHINE LORENTZ.

#### genannt Fine. 21 Jahre alt. Schauspielstudentin.

Wenn Josephine in den Spiegel guckt, sieht sie eine Person die sie nicht mag. Ihre knabenhafte Figur versteckt sie hinter weiten Schlabbberklamotten. Sie leidet darunter nicht gesehen zu werden, aber sie tut alles dafür, um nicht aufzufallen. Und das, obwohl sie Schauspielstudentin ist. Ihr erstes großes Vorspiel verpatzt sie und keiner der Dozenten glaubt wirklich an sie. Aber als der bekannte Regisseur Kaspar Friedmann an die Schule kommt, fällt sie ihm auf. Er sieht in Fine ein verletztes Wesen, das seiner Vision von Camille entspricht, der Hauptrolle in seinem nächsten Stück.

Fine war fünf Jahre alt, als ihre Schwester Jule auf die Welt kam. Davor waren sie eine ganz normale Familie: Vater, Mutter, Kind. An dem zermürbenden Alltag mit einem geistig behinderten Kind, zerbrach die Ehe ihrer Eltern. Ihr Vater floh aus der Familie und Susanne war nun eine alleinerziehende Mutter. Fine begann sich zurückzunehmen. Sie wollte ihrer Mutter nicht auch noch Sorgen machen. Also funktionierte sie, also blieb sie auch als Studentin zuhause wohnen, um gemeinsam mit Susanne den Alltag zu bewältigen. Eigene Probleme, Schmerzen, Bedürfnisse stellte sie zurück. Die Aufmerksamkeit im Hause Lorentz konzentrierte sich allein auf Jule. Mit Friedmann bekommt Fine ihre erste große Rolle, die sie auf keinen Fall verspielen will.

### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

- 2009 **THE WILD SWANS**  
Regie: Githa Norby, Peter Flinth
- 2008 **GOODBYE BLUE BIRD**  
Regie: Lisa Aschan
- ELSKER IKKE**  
Regie: Mathias Hovgaard
- 2007 **EKKO**  
Regie: Anders Morgenthaler
- 2006 **AFTER THE WEDDING**  
Regie: Susanne Bier
  - \* Oscar Nominierung 2007: „Bester fremdsprachiger Film“
  - \* Preis der Dänischen Filmakademie 2007: „Beste Nebendarstellerin“
  - \* Preis der Dänischen Kritikervereinigung 2007: „Beste Nebendarstellerin“
  - \* „Shooting Star“ der Berlinale 2008



## CAST

### ULRICH NOETHEN



### KASPAR FRIEDMANN. 50 Jahre alt. Theaterregisseur.

„WENN SICH EIN SCHAUSPIELER NICHT GANZ  
IN DIE HÄNDE BEGIBT, DIE IHN FORMEN,  
DANN BLEIBT ER EIN KLUMPEN DRECK!“  
**FRIEDMANN**

Das ist Friedmanns Überzeugung. Er ist ein Regisseur, der seine Schauspieler gnadenlos in schauspielerische Höhen treibt. Dafür muss er herausfinden, was in ihnen steckt. Er will wissen, welche Schmerzen sie haben, wo ihre Abgründe sind, wo ihr Makel sitzt. Ein besessener Künstler den nur das Extreme interessiert. Wie ein Blutegel saugt er alles aus ihnen heraus. Nach jeder Inszenierung stößt er seine Hauptdarsteller ab, weil er schon alles über sie zu wissen meint. Kaspar Friedmann ist ein Mensch, der eigentlich hundeeinsam und bindungsunfähig ist. Es lebt nur für und in der Arbeit. Seine Hauptdarsteller, am liebsten junge Frauen, betrachtet er nicht nur als seine Musen, sondern als seine Geschöpfe. Solange er mit ihnen arbeitet, sind sie auch sein persönlicher Halt. Danach gibt es nur noch unsägliche Leere.

### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

- 2010 **OH BOY**  
Regie: Jan Ole Gerster
- 2008 **HENRI IV.**  
Regie: Jo Baier
- 2007 **SCHATTENWELT**  
Regie: Connie Walther
- 2006 **MEIN FÜHRER**  
Regie: Dani Levy  
\* Preis der deutschen  
Filmkritik 2007: „Bester  
Darsteller“
- 2003 **DER UNTERGANG**  
Regie: Oliver Hirschbiegel  
\* Oscar Nominierung 2005:  
„Bester fremdsprachiger  
Film“

## CAST

### RONALD ZEHRFELD



#### JOACHIM.

#### **30 Jahre alt. Projektleiter im Tunnelbau.**

Joachim ist ein Wanderer zwischen den Welten. Als Leiter im Tunnelbau zieht er von Projekt zu Projekt, von Stadt zu Stadt. Nirgends fühlt er sich zuhause. Seine Wohnungen bleiben provisorisch. Auf Bindungen lässt er sich nicht ein. Er schützt sich vor Abschieden, die ihm weh tun könnten.

„MIR HAT MAL EIN CHEF GESAGT: IN JEDER STADT NE FRAU IS GUT, ABER DU DARFST DICH NIE VERLIEBEN... JEDENFALLS NIE SO RICHTIG.“ **JOACHIM**

Und dann spricht ihn diese seltsame Camille an, mitten in einer anonymen Menge. Sie lebt in ihrer eigenen kaputten Welt, in die persönliche Bindungen nicht passen. Dass er einsam ist, sagt sie ihm sofort auf den Kopf zu. Sie erkennt ihn, das macht ihn neugierig. Sie redet offen über ihre psychischen Probleme, so was ist neu für ihn. Sie gibt vor, ein mörderischer Vamp zu sein, dabei hat sie Angst vor Berührung und Sexualität: dieser Widerspruch reizt ihn. Camille erweckt Joachims Beschützerinstinkt. Aber dann passiert es: Er verliebt sich in sie. Zum ersten Mal denkt Joachim darüber nach, das nächste Projekt abzusagen und in der Stadt zu bleiben. Aber Camille existiert gar nicht. Eine Schauspielstudentin hat ihm nur etwas vorgespielt. Und die Person, die hinter Camille steckt? Die interessiert ihn nicht wirklich. Joachim rutscht in sein altes Muster zurück. Er wandert weiter. Ohne Abschied.

#### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

- 2011 **DIE STUNDE DER KRÄHEN**  
Regie: Thomas Nennstiel
- 2010 **IM ANGESICHT DES VERBRECHENS**  
Regie: Dominik Graf  
\* Deutscher Fernsehpreis  
2010: „Besondere Leistung Fiktion“  
\* Grimme-Preis 2011
- 2010 **NIEMANDSLAND**  
Regie: Toke Constantin Hebbeln
- 2008 **12 METER OHNE KOPF**  
Regie: Sven Tadiken
- 2007 **IN JEDER SEKUNDE**  
Regie: Jan Fehse
- 2006 **DER RUSSISCHE GELIEBTE**  
Regie: Ulrich Stark

## CAST

### DAGMAR MANZEL



### SUSANNE LORENTZ.

#### 46 Jahre alt. Beamtin im Ordnungsamt, Mutter.

Susanne hörte zwei Monate nach deren Geburt die Diagnose: Ihre jüngere Tochter Jule hat einen Hirnschaden; sie wird ihr Leben lang geistig behindert sein. Susanne wollte das nicht wahrhaben und begann einen verzweifelten Kampf um Jules Entwicklung. Sie schleppte sie von Arzt zu Arzt, brachte sie zum Turnen, trainierte mit ihr das Greifen, Sitzen, Laufen, Sprechen... Sie konzentrierte sich ganz auf Jule, die regelmäßig krampfte und nachts unruhig war und viel schrie. Eine Dauerbelastung, der die Ehe nicht stand hielt. Susanne hat sich in der Rolle einer Krankenschwester eingerichtet, die Jule pflegt und bemuttert. Niemand darf ihr da reinreden, nicht einmal Fine, auf deren Hilfe sie angewiesen ist. Sie erwartet von ihrer großen Tochter, dass sie lebt, wie sie selbst. Ohne Freunde. Ohne Ausgleich. Nur für Jule.

#### FINE

„DAS IST ALLES SO KAPUTT HIER.“

#### SUSANNE

„ES GAB SCHON MAL JEMAND, DER GENAU DAS GESAGT HAT. UND DANN EINE NACHT WEG, UND DANN NOCH NE NACHT WEG...“

Männer? Die schlechte Erfahrung mit dem eigenen Mann hat ihre Abneigung gegen das andere Geschlecht geprägt. Sexualität? Für Susanne eher etwas Schmutziges, seit ihr Mann zu einer anderen Frau abwanderte. Berührung? Susanne schafft es gerade so, ein einigermaßen funktionierendes Leben aufrechtzuerhalten. Dazu aber braucht sie Fine. Schon deren Studium, von dem sie nichts versteht, ist eine Bedrohung für sie. Jedes Interesse von Fine außerhalb ihrer kleinen Familie macht Susanne Angst. Sie wendet subtile und brutale Methoden an, um Fine bei der Stange zu halten. Damit behindert sie deren Entfaltung als eigenständige Persönlichkeit.

## FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

#### 2010 DIE VERLORENE ZEIT

Regie: Anna Justice

#### 2007 JOHN RABE

Regie: Florian Gallenberger

#### 2006 FREI NACH PLAN

Regie: Franziska Meletzky

\* Shanghai International Film Festival 2007: „Beste Darstellerin“

#### FREISCHWIMMER

Regie: Andreas Kleinert

#### 2005 DER JUNGE OHNE EIGENSCHAFTEN

Regie: Thomas Stiller

#### 2004 LEBEN WÄRE SCHÖN

Regie: Kai Wessel

\* Adolf Grimme Preis 2004

\* Bayerischer Fernsehpreis 2004

## CAST

### CHRISTINA DRECHSLER



### JULIANE LORENTZ. genannt Jule. 16 Jahre alt.

Jule kam mit einem Hirnschaden auf die Welt. Die Ursache: Sauerstoffmangel während der Geburt. Von klein auf hat sie mit Krämpfen zu tun, die sie quälen. Und mit Überforderung, weil sie oft Dinge leisten soll, die sie nicht kann. Jule hat nie richtig Sprechen und nur mühsam Laufen gelernt. Ihre Bewegungen sind unkoordiniert. Aber mit ihrem Gesicht, mit ihrer Mimik kann sie ausdrücken, wie es ihr geht und was sie möchte. Sie hat auf der einen Seite ein liebes, anschniegendes Wesen, auf der anderen kann sie von einem Moment auf den anderen sehr aggressiv werden. Dann beginnt sie zu schreien, dann schlägt sie um sich. Ihre Schwester Fine kann am besten mit ihr umgehen. Jule liebt es, wenn Fine für sie singt und spielt. Und überhaupt: Sie spürt, dass ihr zuhause alle Aufmerksamkeit gilt. Da hat sie ganz feine Antennen. Wenn das anders ist, fordert sie Aufmerksamkeit ein.

### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

- 2011 **EISWIND**  
Regie: Michael Keindl
- 2010 **EIN STARKES TEAM –  
BLUTSCHWESTERN (AT)**  
Regie: Walter Weber
- 2010 **WILDER MOHN (AT)**  
Regie: Eric Golub
- 2009 **STROMBERG – HERR NEHRING**  
Regie: Franziska Meletzky
- 2007 **NOVEMBERKIND**  
Regie: Christian Schwochow

## CAST

### ANNA MARIA MÜHE



#### IRINA.

#### 21 Jahre alt. Schauspielstudentin.

Irina gehört zu den Schauspielstudenten, die von Anfang an auf sich aufmerksam machten. Ein großes Talent. Sie singt wie eine Sängerin. Sie tanzt wie eine Tänzerin. Und sie erstürmt die Bühne, dass es eine Lust ist, ihr dabei zuzuschauen. Irina mag sich und sie mag ihren Körper. Angst vor großen Herausforderungen? Hat sie nicht. Sie ist wie geschaffen für Hauptrollen, die sie in der Regel auch bekommt. Als ihr der Regisseur Friedmann nur eine Nebenrolle gibt, ist das für Irina eine große Niederlage. Sie kann schwer damit umgehen. Irina wünscht sich insgeheim, Fine möge an Camille scheitern. Aber ihre Nebenrolle verschafft ihr auch einen Fremdblick auf Kasper Friedmanns Methoden, die ihr nicht geheuer sind. Sie versucht Fine zu warnen, aber die geht unaufhaltsam ihren selbstzerstörerischen Weg.

#### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

- 2011 **BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS!**  
Regie: Bernd Böhlich
- 2009 **IN DER WELT HABT IHR ANGST**  
Regie: Hans W. Geißendörfer
- 2008 **THE COUNTESS**  
Regie: Julie Delpy
- 1 ½ RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE**  
Regie: Til Schweiger
- 2007 **NOVEMBERKIND**  
Regie: Christian Schwochow  
\* Filmkunstfest Schwerin 2008: Nachwuchsdarstellerpreis  
\* Deutscher Filmpreis 2009: Nominierung „Beste weibliche Hauptdarstellerin“
- 2006 **SCHWESTERHERZ**  
Regie: Ed Herzog

## CREW

## CHRISTIAN SCHWOCHOW

### REGIE & BUCH

Christian Schwochow wurde 1978 in Bergen / Rügen geboren. Nach dem Abitur 1998 in Hannover arbeitete er unter anderem als Comedyautor, Sprecher für TV und Hörfunk, TV-Volontariat in der Redaktion POLYLUX und als Reporter und Videojournalist für ARD, ARTE, 3SAT, RBB, SWR, MDR, NDR. Von Oktober 2002 bis Anfang 2008 studierte Christian Schwochow Filmregie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Christian Schwochow lebt und arbeitet in Berlin.

### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

**2011 DER TURM**

**2008 NOVEMBERKIND**

\* Publikumspreis Filmfestival  
Max Ophüls Preis 2008

\*Bestes Spielfilmdebüt  
Biberach Filmfestival 2008

\*nominiert für den Deutschen  
Filmpreis 2009 (Bestes Dreh-  
buch, Beste weiblich Haupt-  
rolle)

\* new faces award 2009  
„Bester Debütfilm“

\*Studio Hamburg Nachwuchs-  
preis 2009 „Bester Film“

**2007 JÄGER VERLORENER SCHÄTZE:  
JAHRHUNDERTRAUB VON  
QUEDLINBURG**

**2006 MARTA UND DER FLIEGENDE  
GROSSVATER**

\* SIGNIS - Award Best Feature  
Film

\*Bester Kinder- und Jugend-  
film Ekotopfilm Festival 2006  
Bratislava / Slowakei

**2005 TANTALUS**

## CREW

### HEIDE SCHWOCHOW

#### BUCH

Heide Schwochow, geb. 1953 in Stralsund, wuchs auf in Bergen auf Rügen. Nach einem Pädagogikstudium in Leipzig, studierte sie Schauspielregie in Berlin und arbeitete im Anschluss frei am Theater als Regieassistentin und Regisseurin. Sie arbeitete als Autorin beim Rundfunk der DDR, Abteilung Funkdramatik/Kinderhörspiel. 1990 bis 1993 studierte sie Journalistik in Hannover und diplomierte. Heide Schwochow arbeitet als freie Journalistin, Autorin und Regisseurin. Sie ist Lehrbeauftragte an Universitäten in Hannover, Göttingen und Leipzig. Heide arbeitet als freiberufliche Autorin für Hörfunk, Print, Fernsehen und Kino in Berlin und erhielt für ihre Arbeit zahlreiche Preise, u.a. Deutscher Sozialpreis 2003, Europäischer Journalistenpreis 2004.

#### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

**2011 LAGERFEUER (AT)**

**2007 NOVEMBERKIND**

Regie: Christian Schwochow, Kino

\* Publikumspreis Filmfestival  
Max Ophüls Preis 2008

\* Bestes Spielfilmdebüt  
Biberach Filmfestival 2008

\* nominiert für den Deutschen  
Filmpreis 2009 (Bestes Dreh-  
buch, Beste weiblich Haupt-  
rolle)

\* new faces award 2009  
„Bester Debütfilm“

\* Studio Hamburg Nachwuchs-  
preis 2009 „Bester Film“

**2006 MARTA UND DER FLIEGENDE  
GROSSVATER**

Regie: Christian Schwochow, Kinderfilm

\* SIGNIS - Award Best Feature  
Film

\* Bester Kinder- und Jugend-  
film Ekotopfilm Festival 2006  
Bratislava / Slowakei



# DIE UNSICHTBARE

Ein Film von Christian Schwochow

---

## CREW

### JOCHEN LAUBE

#### PRODUZENT

Jochen Laube wurde 1978 in Ludwigsburg geboren. Von 2000 bis 2005 studierte er an der Filmakademie Baden-Württemberg im Fach Produktion. Sein Diplomfilm „Urlaub vom Leben“ wurde in der Kategorie „Bester Spielfilm“ mit dem Studio Hamburg Nachwuchspreis ausgezeichnet. Er arbeitete u. a. bei Peter Greenways Produktion „The Tulse Luper Suitcases“ als Produktionsassistent, anschließend folgte eine Mitarbeit am deutschlandweiten Kinderkinokonzept „Zauberlaterne“ der UNESCO. Im Jahr 2006 gründete er seine eigene Produktionsfirma „sommerhaus Filmproduktionen“. Seit 2008 arbeitet er als Produzent bei der teamWorx Television & Film GmbH Ludwigsburg.

#### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

##### 2010 DAS LIED IN MIR

Regie: Florian Cossen, Kino

\* Publikumspreis und FIPRESCI Preis  
World Film Festival Montréal 2010

\* Golden Icon “Bester deutsch-  
sprachiger Spielfilm” Zürich Film  
Festival 2010

\* EASTMAN Förderpreis Hofer  
Filmtage 2010

\* Bayerischer Filmpreis 2010 für die  
“Beste Bildgestaltung”

\* Deutscher Filmpreis 2011: Beste  
weibliche Nebenrolle, Beste  
Filmmusik (nominiert: Beste Regie,  
Beste Bildgestaltung)

##### DAS SCHIFF DES TORJÄGERS

Regie: Heidi Specogna, Dokumentarfilm

\* Festival del Film Locarno 2010:  
„Official selection“

\* DOK Leipzig 2010: Preis der  
Jugendjury

\* Duisburger Filmwoche 2010:  
Publikumspreis

##### 2008 NOVEMBERKIND

Regie: Christian Schwochow, Kino

\* Publikumspreis Filmfestival Max  
Ophüls Preis 2008

\* Bestes Spielfilmdebüt  
Biberach Filmfestival 2008

\* nominiert für den Deutschen  
Filmpreis 2009 (Bestes Dreh-  
buch, Beste weiblich Haupt-  
rolle)

\* new faces award 2009  
„Bester Debütfilm“

\* Studio Hamburg Nachwuchspreis  
2009 „Bester Film“

##### 2007 SONBOL

Regie: Niko Apel, Dokumentarfilm

\* Sehsüchte 2008 „Bester  
Dokumentarfilm“

\* First Steps Award 2008 „Bester  
Dokumentarfilm“

\* Grimmepreis 2009

##### 2005 URLAUB VOM LEBEN

Regie: Neele Vollmar, Kino

\* Studio Hamburg Nachwuchspreis  
„Bester Spielfilm“ 2006



## CREW

### FABIAN MAUBACH

#### PRODUCER

Fabian Maubach wurde 1980 in Köln geboren. Nach Abitur und Zivildienst am Goethe Institut studierte er Kulturwissenschaft, Soziologie und Musikwissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin. Parallel sammelt er Erfahrungen bei verschiedenen Kinoproduktionen bei der Bavaria in München. Von 2004 bis 2009 studierte er an der Filmakademie Baden-Württemberg im Fach Produktion mit dem Schwerpunkt „International Producing“. Neben mehreren Kurz- und Dokumentarfilmen im Rahmen seines Studiums, produziert er seit 2006 Image- und Dokumentarfilme mit seiner Firma mosquitofilm. Seit 2009 arbeitet er mit Jochen Laube als Producer für teamWorx Television & Film GmbH.

#### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

**2010 DAS LIED IN MIR**

Regie: Florian Cossen, Kino

\* Publikumspreis und FIPRESCI Preis  
World Film Festival Montréal 2010

\* Golden Icon „Bester deutsch-  
sprachiger Spielfilm“ Zürich Film  
Festival 2010

\* EASTMAN Förderpreis Hofer  
Filmtage 2010

\* Bayerischer Filmpreis 2010 für die  
„Beste Bildgestaltung“

\* Deutscher Filmpreis 2011: Beste  
weibliche Nebenrolle, Beste  
Filmmusik (nominiert: Beste Regie,  
Beste Bildgestaltung)

**2008 LANDGANG**

Regie: Fabian Maubach, Kurzfilm

\* Festival Max-Ophüls Preis 2008

**2007 SONBOL**

Regie: Niko Apel, Dokumentarfilm

\* Sehsüchte 2008 „Bester  
Dokumentarfilm“

\* First Steps Award 2008 „Bester  
Dokumentarfilm“

\* Grimmepreis 2009

**2005 WOLFSNACHT**

Regie: Florian Cossen, Kurzfilm

## CREW

### FRANK LAMM

#### KAMERA

Frank Lamm wurde 1979 in Arolsen geboren. Nach seinem Zivildienst arbeitete er als Assistent in einem Fotostudio für Werbe- und Modefotografie. Anschließend studierte er an der Fachhochschule Mainz Design. Von 2002 bis 2008 studierte er an der Filmakademie Baden-Württemberg im Studiengang Kamera und diplomierte 2008 wie der Regisseur Christian Schwochow mit dem Film „Novemberkind“. Neben Spielfilmprojekten arbeitet er als Kameramann für diversen Kino und TV-Werbespots, Musikvideos und Imagefilme und lebt in Berlin.

#### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

- 2011 **DER TURM**  
Regie: Christian Schwochow
- 2009 **HEXE LILI – DIE REISE NACH MANDOLA**  
Regie: Harald Sicheritz, Kino
- EIN SOMMER IN NEU ENGLAND**  
Regie: Sybille Tafel, ZDF
- JETZT SIND WIR DRAN**  
Regie: Heiko Schier, Sat.1
- 2007 **NOVEMBERKIND**  
Regie: Christian Schwochow, Kino
- \* Publikumspreis Filmfestival Max Ophüls Preis 2008
  - \* Bestes Spielfilmdebüt Biberach Filmfestival 2008
  - \*nominiert für den Deutschen Filmpreis 2009 (Bestes Drehbuch, Beste weiblich Hauptrolle)
  - \* new faces award 2009 „Bester Debütfilm“
  - \*Studio Hamburg Nachwuchspreis 2009 „Beste Film“
- 2006 **MARTA UND DER FLIEGENDE GROSSVATER**  
Regie: Christian Schwochow, Kinderfilm
- \* SIGNIS - Award Best Feature Film
  - \*Bester Kinder- und Jugendfilm Ekotopfilm Festival 2006 Bratislava / Slowakei

## CREW

### JENS KLÜBER

#### MONTAGE

Jens Klüber, geboren 1967, machte nach seinem Abitur eine Ausbildung zum Schnittassistenten beim SDR in Stuttgart. 1999 hat er für den Schnitt des TV-Spielfilms „Operation Noah“ den Deutschen Fernsehpreis erhalten. Seit 1994 lebt und arbeitet Jens Klüber als freier Editor in Berlin. Außerdem ist er Dozent an der Filmakademie Ludwigsburg.

#### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

- 2009 **ES KOMMT DER TAG**  
Regie: Susanne Schneider, Kino
- DER VERLORENE SOHN**  
Regie: Nina Grosse, TV
- GO WEST**  
Regie: Andreas Linke, TV Mehrteiler
- 2005 **STILLE SEHNSUCHT. WARCHILD.**  
Regie: Christian Wagner, Kino  
\* Nominierung Schnitt Preis 2007
- 2001 **MEIN BRUDER DER VAMPIR**  
Regie: Sven Taddiken, Kino  
\* Nominierung Schnitt Preis 2003
- 2000 **RATTEN – SIE WERDEN DICH KRIEGEN**  
Regie: Jörg Lühdorff, TV  
\* Bayerischer Fernsehpreis
- 1998 **OPERATION NOAH**  
Regie: Achim Bornhak, TV  
\* Deutscher Fernsehpreis 1999  
„Bester Schnitt“

## KONTAKT

### **BAVARIA FILM INTERNATIONAL**

#### **DEPT. OF BAVARIA MEDIA GMBH**

#### **WELTVERTRIEB**

Bavariafilmplatz 7  
82031 Geiseltasteig  
Germany

Tel.: +49 89 64 99 26 86  
Fax: +49 89 64 99 37 20  
[www.bavaria-film-international.com](http://www.bavaria-film-international.com)  
Mail: [international@bavaria-film.de](mailto:international@bavaria-film.de)

### **FALCOM MEDIA GMBH**

#### **VERLEIH**

Christiane Sommermeier  
Esplanade Residence  
Bellevuestr. 1  
10785 Berlin  
Germany

Tel.: + 49 30 695 18 828  
Fax: + 49 30 443 27 085  
[www.falcom.ch](http://www.falcom.ch)  
Mail: [christiane@falcom.ch](mailto:christiane@falcom.ch)

### **TEAMWORX PR**

#### **PRESSEKONTAKT**

Anja Käumle

Dianastr. 21  
14482 Potsdam  
Germany

Tel.: +49 331 - 70 60 - 379  
Fax.: +49 331 - 70 60 - 380  
[www.teamworx.de](http://www.teamworx.de)  
Mail: [anja.kaeumle@teamworx.de](mailto:anja.kaeumle@teamworx.de)